Rhein-Main-Link

Höchstspannungsleitungen (Gleichstrom)

BBPIG Vorhaben Nr. 82

Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Bürstadt

BBPIG Vorhaben Nr. 82a

Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Hofheim am Taunus

BBPIG Vorhaben Nr. 82b

Grenzkorridor N-III – Kriftel

[Bestandteil Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Kriftel]

BBPIG Vorhaben Nr. 82c

Grenzkorridor N-III – Bürstadt/Biblis/Groß-Rohrheim/Gernsheim/Biebesheim am Rhein

[Bestandteil Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Bürstadt/Biblis/Groß-Rohrheim/Gernsheim/Biebesheim am Rhein]

Unterlagen gemäß § 21 NABEG i. V. m. § 35 Abs. 6 NABEG

Planfeststellungsabschnitt: NI3

Unterlagenteil: Teil D2.1 – Erläuterung zum Kreuzungsverzeichnis

Stand: [September 2026]

Vorhabenträgerin

Amprion GmbH
Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund

Amprion Offshore GmbH
Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund

In Zusammenarbeit mit

ARGE Arcadis | ILF
c/o Arcadis Germany B.V. & Co. KG
Europaplatz 3 | 64293 Darmstadt | Deutschland

Festgestellt nach § 24 NABEG
Bonn, den

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis 3

Abbildungsverzeichnis 4

Abkürzungsverzeichnis 5

1 Erläuterung zum Kreuzungsverzeichnis 6

1.1 Betreiber / Eigentümer 6
1.1.1 Name 6
1.1.2 Verhältnis 7
1.2 Kreuzungsobjekt 7
1.2.1 Rubrik 7
1.2.2 Klasse 7
1.2.3 Zusatz 8
1.3 Blatt-Nr. 8
1.4 Kreuzungs-Nr. 9
1.5 Station 9
1.5.1 Kreuzungspunkt 9
1.6 Lfd. Nr. der Folgemaßnahme 9
1.7 Hinweis für Folgemaßnahmen 9

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1-1: Exemplarischer Auszug Lage- / Rechtserwerbsplan 6
Abbildung 1-2: Exemplarischer Auszug Kreuzungsverzeichnis 7

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abkürzung	Beschreibung
krz	Kreuzung
NABEG	Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz
SP	Stationierungspunkt

1 Erläuterung zum Kreuzungsverzeichnis

Im Kreuzungsverzeichnis werden die vom Rhein-Main-Link betroffenen Objekte aufgeführt. Hierzu zählen z. B. Straßen, Eisenbahnlinien, Gewässer sowie Versorgungsleitungen. Jede betroffene Infrastruktur wird mit einem eindeutigen Kreuzungspunkt in das Kreuzungsverzeichnis aufgenommen. Aufgeführt werden diese Betroffenheiten im Kapitel 1.2. Der Zweck dieser Unterlage ist die Erläuterung des Aufbaus des Kreuzungsverzeichnisses (siehe „Teil D2.2 – Kreuzungsverzeichnis Erdkabelanlage“).

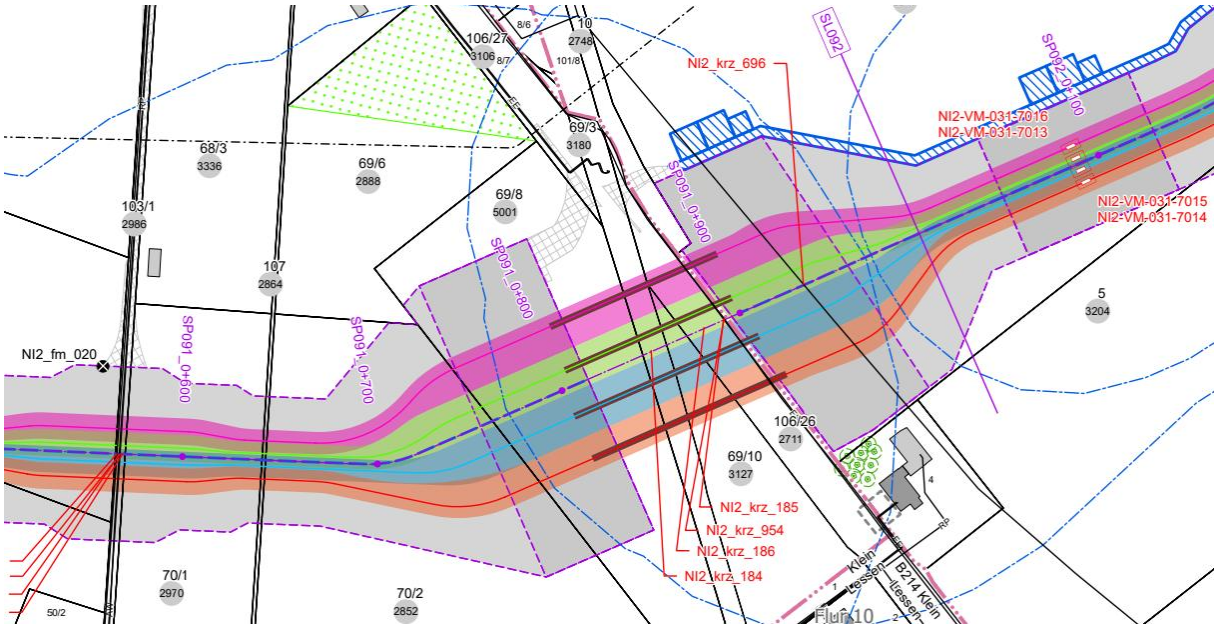


Abbildung 1-1: Exemplarischer Auszug Lage- / Rechtserwerbsplan

Der Aufbau des Kreuzungsverzeichnisses wird im Folgenden erläutert.

1.1 Betreiber / Eigentümer

Hier sind Angaben zum Betreiber / Eigentümer des Kreuzungsobjekts aufgeführt. Die Sortierung des Kreuzungsverzeichnisses erfolgt primär anhand der Betreiber und Eigentümer in aufsteigender (A bis Z) alphabetischer Reihenfolge und sekundär anhand der Stationierung der den Eigentümern zugeordneten Kreuzungspunkten (in aufsteigender Reihenfolge).

Die Namen und Adressen von Betreibern und Eigentümern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in den öffentlich ausliegenden Kreuzungsverzeichnissen nicht aufgeführt und über die Bezeichnung „Privateigentümer“ ausgewiesen. Die Planfeststellungsbehörde, bei der die öffentliche Auslegung der Planfeststellungsunterlagen auf der Internetseite gem. § 22 Abs. 1 NABEG erfolgt, erhält zusätzlich ein Kreuzungsverzeichnis mit den Privateigentümerangaben, das nicht öffentlich ausgelegt wird. Alle, die ein berechtigtes Interesse nachweisen, erhalten dort Auskunft über die nicht offengelegten Privateigentümerangaben der sie betreffenden Kreuzungspunkte.

1.1.1 Name

In dieser Spalte werden die Kreuzungspartner der Infrastrukturen, die vom Rhein-Main-Link betroffen sind, namentlich aufgelistet.

1.1.2 Verhältnis

Zusätzlich zur Angabe des Namens des Betreibers / Eigentümers wird mitgeführt, ob es sich bei dem genannten Kreuzungspartner um den Betreiber (B) oder den Eigentümer (E) handelt:

Beispiel:

- Avacon (E)
- PLEdoc (B).

Sofern sich der Betreiber vom Eigentümer eines Kreuzungsobjekts unterscheidet, sind beide in einer Zeile untereinander aufzuführen (siehe Abbildung 1-2).

Betreiber / Eigentümer		Kreuzungsobjekt			Blatt-Nr. gem. Lageplan	Kreuzungs-Nr. gem. C3.2	Kreuzungspunkt [SP]	Lfd. Nr. der Folgemaßnahme gem. C3.2	Hinweis für Folgemaßnahmen
Name	Verhältnis	Rubrik	Klasse	Zusatz					
Avacon PLEdoc	(E) (B)	Fremdleitung	Freileitung-Energie	110 kV	1	HE1_krz_001	SP001_0+100		
Stadtwerke Emden GmbH	(E)	Fremdleitung	Trinkwasserleitung	DN 63	2	HE1_krz_002	SP001_0+200	HE1_fm_001	Rückbau oder Umverlegung
TenneT	(E)	Fremdleitung	Freileitung-Energie	110 kV	3	HE1_krz_003	SP001_0+400		

Abbildung 1-2: Exemplarischer Auszug Kreuzungsverzeichnis

1.2 Kreuzungsobjekt

In der Spalte des Kreuzungsobjekts werden alle Infrastrukturen, die vom Rhein-Main-Link betroffen sind, durch die Angaben der Rubrik, Klasse und des Zusatzes zur Klasse dargestellt. Beispielhaft wird das folgende Kreuzungsobjekt dargestellt, wobei die Bestandteile in den Kapiteln 1.2.1 bis 1.2.3 ausgeführt werden:

- Gewässer | Gewässer I. Ordnung | Hunte.

1.2.1 Rubrik

Die Rubrik kategorisiert das Kreuzungsobjekt in die Kreuzungstypen Straße, Gewässer, Bahn und Fremdleitung.

1.2.2 Klasse

In der Klasse wird die allgemeine Angabe der Rubrik des Kreuzungsobjekts detaillierter ausgeführt. Die Klassen im Kreuzungsverzeichnis lassen sich in die Folgenden unterteilen:

- Klasse:
  - Bundesautobahn
  - Bundesstraße
  - Landesstraße
  - Kreisstraße
  - Gemeindestraße
  - Privatstraße

- Weg [Feld- / Wirtschaftsweg, Waldweg, sonstiger Weg]
- nicht klassifizierte Straße
- Bundeswasserstraße
- Gewässer I. Ordnung
- Gewässer II. Ordnung
- Gewässer III. Ordnung
- Graben
- Sonstige Gewässer
- Gleisanlage
- Trinkwasserleitung
- Abwasserleitung
- Gasleitung
- Rohölpipeline
- Erdkabel-Energie
- Erdleitung-Kommunikation
- Freileitung-Energie
- Freileitung-Kommunikation
- Steuerkabel
- Richtfunkstrecke
- Erdungsleitung
- Fernwärmeleitung
- sonstige Fremdleitung

1.2.3 Zusatz

Der Zusatz zur Angabe der Rubrik und Klasse identifiziert das Kreuzungsobjekt an den gelisteten Kreuzungspunkten über die Bezeichnung eindeutig. Dabei werden die Bezeichnungen der Fremdleitungen, Bahnstrecken, Gewässer und Straßen aufgeführt. Das im Kapitel 1.2 aufgeführte Beispiel beinhaltet den Gewässernamen „Hunte“, der das Kreuzungsobjekt eindeutig identifiziert.

1.3 Blatt-Nr.

Die im Kreuzungsverzeichnis aufgelisteten Kreuzungspunkte finden sich auf den kombinierten Lage- und Rechtserwerbsplänen (siehe „Teil C3.2 – Kombinierte Lage- und Rechtserwerbspläne Erdkabelanlage“) wieder. In dieser Spalte wird festgehalten, auf welchem Blatt der kombinierten Lage- und Rechtserwerbspläne der Kreuzungspunkt auffindbar ist.

1.4 Kreuzungs-Nr.

Die Kreuzungsnummer beschreibt den Schnittpunkt, der durch die Betroffenheit des Rhein-Main-Link mit einer Infrastruktur entsteht. Sie ermöglicht zudem das Auffinden der Kreuzungen in den kombinierten Lage- und Rechtserwerbsplänen (siehe „Teil C3.2 – Kombinierte Lage- und Rechtserwerbspläne Erdkabelanlage“). Die Kreuzungsnummer bildet sich durch den aufgeführten, betroffenen Planfeststellungsabschnitt, den Zusatz, dass es sich um eine Kreuzung handelt (krz) und die Angabe einer fortlaufenden Nummerierung. In der Abbildung 1-1 ist beispielhaft „NI2_krz_696“ als Kreuzungsnummer eines Kreuzungspunktes aufgeführt. Alle durch den Rhein-Main-Link betroffenen Objekte werden dadurch über fortlaufend nummerierte Kreuzungspunkte dargestellt. Ändert ein Objekt seine Beschaffenheit (z. B. Material oder Durchmesser), entsteht ein neues Kreuzungsobjekt, wodurch neue Kreuzungspunkte mit eigenen Kreuzungsnummern entstehen.

1.5 Station

Die Angabe der Stationierung dient der Auffindbarkeit der Kreuzung im kombinierten Lage- und Rechtserwerbsplan sowie der Orientierung zur Platzierung der benötigten Blattschnitte für den Kreuzungsdetailplan. Die räumliche Verortung der Kreuzung ist dadurch im Kreuzungsverzeichnis über die Stationierung gegeben. Definiert wird die Stationierung über die Angabe des Stationierungspunktes (SP).

1.5.1 Kreuzungspunkt

Bei Tangierung des Rhein-Main-Link mit Kreuzungsobjekten ist die Stationierung auf der Trassenachse anzugeben.

1.6 Lfd. Nr. der Folgemaßnahme

Zur Umsetzung des Rhein-Main-Link notwendige Folgemaßnahmen sind im Kreuzungsverzeichnis als auch im Erläuterungsbericht (siehe „Teil A1 – Erläuterungsbericht“) über eine laufende Nummer eindeutig dargestellt. Jede Maßnahme ist dabei unter einer eigenständigen Nummer zu führen. Diese Kreuzungsnummer findet sich wiederum auch im Lage- / Rechtserwerbsplan (siehe „Teil C3.2 – Kombinierte Lage- und Rechtserwerbspläne Erdkabelanlage“) wieder. In der Abbildung 1-1 ist beispielhaft die Folgemaßnahme „NI2_fm_020“ dargestellt.

1.7 Hinweis für Folgemaßnahmen

Hinweis: Folgemaßnahmen an Infrastrukturen Dritter sind im Erläuterungsbericht (siehe „Teil A1 – Erläuterungsbericht“) gelistet und mit einer Kreuzungsnummer sowie einer laufenden Nummer der Folgemaßnahme versehen. Diese Kreuzungsnummer findet sich wiederum auch im Lage- / Rechtserwerbsplan (siehe „Teil C3.2 – Kombinierte Lage- und Rechtserwerbspläne Erdkabelanlage“) wieder.